

GLOCKENSCHLAG

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork

46. JAHRGANG • NR. 2 / 2024
MÄRZ / APRIL / MAI

**Alleinsein –
Gemeinschaft -
Wechselspiel**

**Jugend und
Kirche**

**Termine der
Gemeinden**

Gemeinschaft





Liebe Gemeinde, „Bleib bei uns!“ Lk 24,29



© Rita Entrop

In den letzten Jahren nehme ich vermehrt einen Trend wahr, der das Alleinsein hyped. Artikel in Frauenzeitschriften und psychologischen Ratgebern für Nicht-Fachleute versuchen, der gesellschaftlichen Realität, dass viele Menschen allein sind oder sich einsam fühlen, einen Sinn bzw. ein Konzept zu verpassen. Überschriften begegnen mir wie: ‚Ich bin nicht allein, ich habe ja mich‘ oder ‚Die schönste Zeit: Alleinsein‘. Das finde ich irgendwie verdächtig. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, ich mag gern allein sein und liebe es, allein ins Kino zu gehen oder an der Theke einer Kneipe ein Glas Wein zu trinken. Doch das alles mag ich nur, weil ich weiß, dass ich mit anderen verbunden bin. Weil ich weiß, dass es in meinem Leben Menschen gibt, denen ich wichtig bin, und die sich freuen, wenn wir ab und an Zeit miteinander verbringen. Es gibt eine Bibelgeschichte, in der Zwei unterwegs sind und auf einen Dritten treffen. Als sie am Ziel angekommen sind, laden sie den einen Dazugestoßenen ein, nicht allein weiterzugehen. „Bleib bei uns!“ (Lk 24, 13-35) sagen sie und gemeinsam verbringen sie den Abend. Sie haben gemeinsam gegessen und getrunken und am Ende der Begeg-

nung offenbarte sich der auferstandene Jesus. Doch das ist eine andere Geschichte. Es gibt Tage und Zeiten, in denen brauchen wir es, allein und für uns zu sein. Aber es gibt auch Momente im Leben, da würden wir uns wünschen, dass wir nicht alles allein machen müssen. In uns ist eine Sehnsucht nach Verbundenheit mit anderen. Oder warum posten so viele Menschen auf Instagram, TikTok, Snapchat oder WhatsApp, was sie den ganzen Tag machen? Wir wollen von jemandem gesehen werden mit dem, was wir tun, und wer wir sind! Die diesjährige Fastenaktion ‚7 Wochen ohne‘ trägt das Motto: Ohne Alleingänge. Es lädt dazu ein, in der Fastenzeit nicht das Alleinsein zu feiern, sondern die Gemeinschaft mit anderen zu suchen und das Schöne daran zu entdecken. In diesem Heft geht es auch um das Thema. Ich wünsche Ihnen und Euch für diesen Frühling viele Gelegenheiten, mit anderen gemütlich zusammensitzen. Und noch viel mehr wünsche ich Begegnungen, wo jemand ganz spontan sagt: „Bleib doch!“ Und am allermeisten wünsche ich dann den Mut zu sagen: „Ja, gern!“ Ihre und Eure Pastorin Anika Röling



Osterfeiertage – die Karwoche

In der Karwoche vor Ostern erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz.

Die Karwoche beginnt mit dem **Palmsonntag** (24. März), dem Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem. Den Berichten der Evangelien zufolge ritt Jesus auf einem Esel in die Stadt und wurde vom Volk jubelnd empfangen. Bei seinem Empfang breiteten die Menschen ihre Kleider vor ihm aus und streuten grüne Zweige - dem Johannesevangelium zufolge Palmzweige - auf den Weg.

Am **Gründonnerstag** (28. März), dem Vorabend des Karfreitags, wird an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod gedacht. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus die Nacht zum Karfreitag in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern

Abendmahl – Gemeinschaft

Jesus Christus hat zu Lebzeiten immer wieder mit Menschen Tischgemeinschaft gepflegt, gerade zu den am Rand Stehenden ist er gegangen. Durch die Gemeinschaft und das Essen spürten die Menschen innerlich und äußerlich, dass sie zu Gottes Gemeinschaft gehören. Zu einer Gemeinschaft, die sie trägt und im



vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder „Weinen“.

Auch die Bezeichnung der **Karwoche** stammt wohl aus dem Althochdeutschen: „Kara“ bedeutet Klage, Trauer. Sie steht am Todestag Jesu, dem **Karfreitag** (29. März), im Mittelpunkt des Gedenkens. In vielen Kirchen werden traditionell am Karfreitag um 15 Uhr Gottesdienste gefeiert, der Tradition zufolge die Sterbestunde Jesu.

Der anschließende **Karsamstag** erinnert an die Grablegung Jesu. Ostern (31.3./1.4.) dann feiern Christen die Auferstehung Jesu von den Toten.

Evangelisch.de

wahrsten Sinne des Wortes „sattmacht“. Lasst uns in diesem Glauben diese Gast-Freundschaft und Gemeinschaft mit Jesus im Abendmahl erfahren: Wir gehören bei Gott dazu.

P. Henke





Entspannen – Ablenken – Kontakten

Unsere Konfis sind viel auf Instagram, Snapchat, WhatsApp und TikTok ‚unterwegs‘. Das ist eine gute Möglichkeit, mit anderen im Kontakt zu sein, auch wenn man gerade zu Hause auf dem Sofa rumliegt.

Wie lange und warum genau sie das machen erzählen einige Konfis hier selbst:

„Ich bin drei Stunden am Tag auf Snapchat unterwegs. Dadurch, dass meine Freunde mir Snaps schicken, fühle ich mich nicht so allein, wenn ich die Snaps angucke.“

Ministry of Loneliness - Einsamkeitsministerium

Allein mit der Natur, allein mit einem guten Buch. Alleinsein kann etwas Wundervolles sein! Einsamkeit ist es nicht. Jeder vierte, über alle Altersschichten hinweg, fühlt sich einsam und oftmals führt dies leider auch zum Krankheitsbild Depression. Die Pandemie hat diese „Volkskrankheit“ noch einmal befeuert. Dies sind aber nicht nur menschliche Einzelschicksale, sondern es ist ein gesellschaftliches Problem mit enormen volkswirtschaftlichen Auswirkungen. Schätzungen gehen von bis zu 22 Milliarden Kosten im Jahr für die deutsche Volkswirtschaft aus.

Gemeinschaft

„2-3 Stunden am Tag nutze ich Instagram, WhatsApp oder Snapchat. So kann ich Kontakt mit anderen haben und mich entspannen.“

„Ich bin ca. 3 Std am Tag auf Instagram und Facetime. So bekomme ich Bestätigung!“

„Am Tag bin ich schon so 6-7 Stunden auf Snapchat, TikTok oder Instagram unterwegs. Ich rede so mit Freunden und schicke denen witzige Sachen.“

„Ich nutze TikTok und Instagram. Täglich 5 Stunden. Das lenkt ab und die Zeit vergeht schnell!“
Anika Röling

In England ist das Thema Einsamkeit daher seit 2018 in einem Ministerium verankert, in dem übergreifend an Initiativen und Maßnahmen gearbeitet wird, um sich diesem Trend entgegenzustemmen. Japan folgte 2021. Dabei gibt es auch ganz pragmatische Lösungsansätze. In den Niederlanden beispielsweise gibt es in Supermärkten sogenannte „Klets-Kassena“, übersetzt: Plauderkassen, also gesellige Kassen, an denen sich Kunden Zeit für einen Plausch nehmen können. Ende 2023 hat die Bundesregierung



unter der Leitung der Familienministerin eine Strategie zur Bekämpfung der Einsamkeit beschlossen, die Aufklärungskampagnen zum Thema unterstützen, aber auch einschlägige Anlaufstellen finanzieren soll. Obwohl der Bund das Thema zur Regierungsangelegenheit erklärt hat, bleibt es wichtig, dass jeder Einzelne seinen Teil in der Gemeinde beiträgt.

Alleinsein aus der Sicht eines Sandkorns

Haben Sie gelocktes Haar? Und hätten gerne glatte Strähnen? Na, dann wissen Sie ja, wie man sich fühlt, wenn man sich etwas wünscht, was man dauerhaft nicht haben kann. Ich wäre gerne mal alleine! Es ist so eine Sehnsucht, seit Jahrmillionen in mir gespeichert. Seit der Zeit, als ich - noch als erhabener Berg - tief empfundene Momente der inneren Ruhe genießen konnte: Sonnenaufgänge, Einsamkeit, weite Horizonte, Seele baumeln lassen, ohne Hektik, ohne Ansprüche. Sonnenuntergänge. Herrlich.

Meine aktuelle Existenz sieht völlig anders aus. Ich bin ein winziger Teil einer großen Menge, ständig umgeben von anderen, erfülle lediglich meine Funktion auf Wegen, am Strand, in Sandburgen. Ich bin stets in Bewegung, kann mich kaum noch spüren, finde selten – sehr selten - mein inneres Gleichgewicht. Hört sich dringend nach Veränderung an, oder? Zugegeben, ich liebe auch hin und wieder das



Es ist wichtig, Brücken aufzuzeigen, wie der erste Schritt aus der Einsamkeit heraus gelingen kann. Über einige Initiativen vor Ort berichten wir hier in dieser Ausgabe, die übergreifenden finden Sie auf: www.kompetenznetz-einsamkeit.de

Thomas Lütje

Zusammensein mit Meinesgleichen. Es ist lustig, gemeinsam von Wellen mitgerissen zu werden und es fühlt sich richtig stark an, gemeinsam als Düne dem Wind zu trotzen.

Ein echtes Dilemma für mich. Als Mensch haben sie ja vergleichsweise kurze Zeitspannen zu bewältigen. Deshalb von mir hier eine Weisheit: Es ist wichtig, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten und zu erkennen, wann man Zeit allein oder in Gemeinschaft braucht. Ideal ist es, ein Gleichgewicht zwischen Alleinsein und Gemeinschaft zu finden. Man braucht „Ich“- Zeit, um sich zu regenerieren, sich über seine Gefühle klar zu werden, seine Gedanken zu sortieren oder einfach nur, um Löcher in die Luft zu starren. Genauso wichtig ist es aber auch, Zeit in Gesellschaft zu verbringen, um sich inspirieren zu lassen, Unterstützung zu erhalten oder einfach nur für Spaßmomente.

Marika Klimainisky



IN JORK IS(S)T KEINER ALLEIN

GEDANKEN ZU DEM THEMA *Gemeinschaft*

Pastor Paul Henke trug 2016 die Idee des gemeinsamen Mittagssessens im Gemeindehaus in Jork unter dem Motto „In Jork is(s)t keiner allein“ vor. Der Gedanke war, den Mittagstisch für die Besucher und Besucherinnen kostenlos anzubieten, stattdessen um eine kleine Spende zu bitten. Eine Gruppe von 8 Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Vorstellungen hat sich zusammengefunden, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Es wurde ein Plan erstellt, wie dieses Vorhaben zu realisieren sei. Im Juli 2016 starteten wir mit der ersten Einladung. Angefangen hat es mit der Lieferung des Essens mit dem „Fährhaus Kirschenland“ unter der Leitung von Wilhelm Stubbe. Essen, Geschirr, Besteck und auch die Bedienung wurden von ihm organisiert. Wir Frauen tätigten vorbereitende Arbeiten im Gemeindehaus und sorgten anschließend für Kaffee und Kuchen. Der Aufwand hielt sich für uns im Rahmen.

Wilhelm Stubbe übergab nach einiger Zeit das „Kirschenland“ an Familie Spaquai, danach kam gleich Corona, und das hat erstmal für alle Beteiligten für eine Unterbrechung gesorgt. So mussten auch wir „Tafelmädels“, wie wir uns inzwischen nannten, pausieren.

Es fügte sich, dass die Gemeindehausküche renoviert werden sollte. Beke Beckmann als Mitglied des Kirchenvorstands bat mich, ihr bei der Planung behilflich zu sein. Da klar war, dass unsere bisherige Arbeit für den Mittagstisch wegen diverser Veränderungen nicht ausreichen würde, konnten wir die zu erwartenden gestiegenen Anforderungen – wie z. B. mehr Geschirr, mehr Stauraum, Industrie-Geschirrspüler etc. - mit einplanen. Wir „Tafelmädels“ haben uns in der Zeit zu besonderen Gelegenheiten wie z. B. Ostern oder Weihnachten mit kleinen Aufmerksamkeiten bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Erinnerung gebracht und so auch unseren Kontakt gehalten. Und natürlich ließ sich in einer modernisierten Küche bei vielen anderen großen Veranstaltungen wie z. B. Café Eden effektiver arbeiten.



Rosemarie Adelheidt, Monika Knetsch, Jutta Kinau, Inge Pollmann, Wiltrud Aumüller, Catriona Wesselhöft, es fehlt Astrid von Borstel.

Diese Aktivitäten wären ohne die große Spendenbereitschaft in unserer Jorker Kirchengemeinde nicht zu finanzieren gewesen – auch der Mittagstisch konnte durch die Mithilfe vieler Sponsoren fortgesetzt werden. Und wir „Tafelmädels“ haben so toll gemeinschaftlich zusammengearbeitet, dass wir es bis heute geschafft haben, diesen Mittagstisch fortzuführen. Das Fazit für mich ist, dass man in Gemeinschaft viel bewirken kann, was nicht nur die „Begünstigten“ glücklich macht, sondern auch einen Zusammenhalt herstellt, der über diese Tätigkeit hinausgeht. Gemeinschaft bedeutet für uns zu erkennen, dass man viel bewirken

kann, wenn man an einem Strang zieht, sich anderen Gedanken öffnet und auch andere Vorschläge und Meinungen überdenkt und akzeptiert. Gemeinschaft verstärkt die Sicherheit, zu etwas oder jemandem dazuzugehören. Gemeinschaft ermutigt zum gemeinsamen (Nach)Denken. Gemeinschaft lindert Einsamkeit, weil man erkennt, dass Situationen bei vielen Leuten ähnlich sind – man ist mit seinen Sorgen und Nöten kein Einzelfall. Gemeinschaft ermutigt, gemeinsam Dinge zu wagen und ggf. auch zu ändern.

Jutta Kinau für die „Tafelmädels“

Die Brückenbäckerei

SONNTAGS, AB DEM 31.03.
14:00 - 17:00 UHR

Ein Dorf lebt nur, wenn man es lebt. Deswegen findet in der Brückenbäckerei seit vielen Jahren ein Sonntagscafé statt, in dem sich Menschen treffen und klönen. Es wird Nachhilfe gegeben, gemeinsam gebacken, gekocht und gespielt, so dass für viele Menschen ein Anlaufpunkt vorhanden ist. Das Sonntagscafé hat (ab dem 31.3.) wieder sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Jan Sulzer
Wir freuen uns darauf!



Konfirmation

IN DER ST. MATTHIAS JORK
AM 24.03.2024



© Pfeffer

Gottesdienstreihe zum Thema „Verwandlungen“ in der Passionszeit 2024

SONNTAG, 17.3. UND
GRÜNDONNERSTAG, 28.3.



Henry **Brockmann**, Osterminnerweg 1
Simon **Ehlers**, Osterjork 89a
Elias Ehimie **Feindt**, Osterjork 55
Leon Elias **Fischer**, Jorkerfelde 2
Jonas **Gründahl**, Westerladekop 42
Raik **Hardorp**, Osterjork 112a
Johann Carlos **Hartwig**, Osterladekop 20c
Mika **Murawski**, Auf dem Stück 16a
Sophia **Pötsch**, Hinterdeich 174b
Karlotta **Recht**, Osterladekop 48
Leon Ole **Rex**, Osterladekop 15
Jari Gabriel **Rikkilä**, Westerjork 62a
Lukas **Robohm**, Westerladekop 150a
Alexander **Runge**, Westfeld 28
Diego **Sander**, Lange Reihe 25
Lena **Sillus**, Prinzenapfelweg 30
Nea Sophie **Sühring**, Prinzenapfelweg 38a
Tom **Will**, Parkstraße 1



St Matthias
Jork

Wer kennt sie nicht, die Verwandlungen, die Tiere, Pflanzen und Menschen durchlaufen? Es gibt die Raupe, die dem Kokon entschlüpft und ein wunderschöner Schmetterling wird. Wir kennen Menschen, die ihr Leben nach schweren Phasen „umkrepeln“ und sich danach wie ein neuer Mensch fühlen.

Der einstige Christenverfolger „Saulus“ wurde nach der Begegnung mit Jesus zum „Paulus“. An Ostern verwandelten sich die zuerst niedergeschlagenen Jünger zu frohen und aktiven Glaubensboten. Über die Kraft der Verwandlung soll es in einer Predigtreihe in St. Matthias Jork am **Sonntag, 17.3.** sowie am **Gründonnerstag, 28.3.** gehen.

Geleitwort zur Konfirmation

Liebe Konfirmandinnen,
liebe Konfirmanden,
unsere gemeinsame Zeit neigt sich dem Ende entgegen. Wir lernten uns im Spätsommer 2019 kennen, führten als Krippenspiel das Kindermusical „Der neue Stern“ auf. Für das Frühjahr 2020 planten wir, das humorvolle Theaterstück „Im Frühling“ aufzuführen. Doch dann kam Corona- 4 Jahre ist es her, dass mit dem ersten Lockdown auch unsere Treffen abrupt entfielen. Was für ein Einschnitt! Im Frühsommer kamen wir wieder zusammen. Ich habe Euch damals einen „Handschmeichler“ zum Abschied geschenkt, auf dem steht: „Gottes Hand hält Dich.“ Nach gut drei Jahren kamen wir wieder zum Konfirmanden zusammen. Ihr, liebe Konfis, habt eine Premiere in der Konfirmandenarbeit erlebt: Die Teilnahme an der Stader Flotte, was sicherlich ein Höhepunkt unserer Zeit war. Es konnten zwar nicht alle Konfirmanden mitfahren, aber beim „Landprogramm“ für die nicht Mitgefahrenden kam auch etwas vom Flotten- Geist auf. In Jork waren wir aktiv unterwegs, haben unsere Radtour nach Buxtehude in die St. Petri-Kirche unternommen, haben bei Familie Robohm in Westerladekop Obst gepflückt, die Jungs haben mit mir am Allländer Butterkuchellauf erfolgreich teilgenommen, Brot gebacken, haben Gottesdienste gestaltet und waren im Februar im Hamburger Michel.

Ich wünsch dir Gottes Segen, ich wünsch dir seine Nähe, seine Kraft, ein reich erfülltes Leben, über dem die Hand des Höchsten wacht. Liebe und Wärme, Gelassenheit in allem, was du tust, dass du auch in Stürmen sicher und im Frieden mit dir ruhst. Ich wünsch dir diesen Segen.

Ich wünsch dir Gottes Segen, entfalte alles, was du in dir spürst, die Dinge, die dir liegen, auch wenn du mal gewinnst und mal verlierst. Wag neue Wege, probier dich einfach immer wieder aus Und lass dich nicht verbieten, lebe mutig, offen, geradeaus. Ich wünsch dir diesen Segen. (nach „Ich wünsch Dir Gottes Segen“ von Martin Pepper)

Herzliche Segenswünsche sendet Euch der Kirchenvorstand und das Pfarramt St. Matthias, Euer Paul Henke



Vorstellungsgottesdienst am Sonntag 10.3.2024 um 10.30 Uhr in St. Matthias zum Thema: **„Die Stader Flotte- unsere Konfirmandenfreizeit“**

Konfirmation:
Sonntag, 24. 3. um 10.30 Uhr



Rückblick Aufführung des Kindermusicals „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski

Im Januar fand die gut besuchte Aufführung in der St. Matthias Kirche statt. Die Kinder der Theatergruppe - insgesamt zehn - die seit dem Sommer fleißig wochenlang Lieder und Texte einstudiert hatten, teils mehrere Rollen übernehmen mussten, wurden dafür von großen und kleinen Besuchern mit viel Applaus – teilweise Szenenapplaus – belohnt.



© Ricarda Hartwig

Gesichter der Gemeinde - Frauke Meyer

Im Zusammenhang mit unserem Mittagstisch „In Jork is(s)t keiner allein“ soll heute **Frauke Meyer** vorgestellt werden.

Seit 1997 ist sie als Floristin in der „Blumen-Diele“ in Osterjork tätig. Sonntag für Sonntag gestaltet sie den Altarschmuck in unserer Kirche, in der Adventszeit sorgt sie für den prächtigen Adventskranz. Seit 2017 gestaltet sie unentgeltlich die Blumen-Dekoration für unseren Mittagstisch „In Jork is(s)t keiner allein“.



© Anja Hense

Die schönen Blumen sorgen für eine besondere, die Gäste ansprechende Atmosphäre bei unserem Essen. Ihr Geschäftsmotto lautet: „Blumen sind das Lächeln der Erde.“

Liebe Frauke, vielen Dank dass Du uns mit Deinen Blumen so viel Freude bereitest.

Februar 2024

Wir schicken in diesem Jahr unser Spielzeug in den Kurzaufenthalt. In der evangelischen Kirche hat nach dem Aschermittwoch die Fastenzeit begonnen. Und Fasten kann vielfältig sein. Man kann auf Essen verzichten, auf Bücher, auf Süßigkeiten und viele andere Dinge, die einem einen Verzicht bereiten können. Im vergangenen Jahr haben wir das Thema gemeinsam mit den Kindern umgesetzt.

In den letzten Jahren ist uns aufgefallen, dass einige Kinder keine Spielideen haben, das Spielzeug absichtlich kaputt machen oder damit werfen, andere Kinder wehtun... Oder einfach vor uns stehen und sagen: „Ich weiß nicht, was ich spielen soll.“ Obwohl die Regale voll sind.

In vorbereitenden Gesprächen mit Ihren Kindern möchten wir uns auch in diesem Jahr gemeinsam auf diese Erfahrung einlassen und freuen uns auf eine spannende Zeit. Auch für uns Mitarbeiter wird es eine spannende Erfahrung sein. Die Kinder und wir werden Grenzen erkennen, eine andere Beziehung aufbauen

Dankeschön

In eigener Sache: Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die zahlreiche und herzliche Anteilnahme am Tod meines lieben Vaters, Pastor i.R. Harm-Dietrich Henke. Ich habe durch die vielen Karten, persönlichen Worte, Blumen und die Kränze bei der Trauerfeier eine tiefe Verbundenheit mit meiner guten Gemeinde erfahren. Das tröstet mich, nun ohne einen für mich sehr wichtigen Menschen weiterzuleben. Euer Pastor Paul Henke



Kindern



und pflegen und dadurch vielfältige neue, interessante Spielideen entwickeln. Wir müssen Langeweile aushalten, uns auseinandersetzen mit Verhaltensweisen und Lösungen entwickeln.

In Gesprächen überlegen wir, was man zum Spielen nutzen kann: Papprolle, Steine, Tannenzapfen, Wolle, Stühle, Watte.... Lieder singen, Rollen- und Singspiele, Fingerspiele, Suchspiele, Verstecken....

Die Möglichkeiten sind vielfältig! Nach der 1. spielzeugfreien Woche werden wir gemeinsam überlegen, was wir nach und nach in den Gruppenraum zurückholen. Dies ist individuell in jeder Gruppe anders.

Das Team vom Fleet



Einladung zur Osternacht in St. Matthias in Jork

Termine

Der **Gottesdienst in der Osternacht** ist einer der schönsten im Kirchenjahr: Durch die dunkle Kirche trägt der Pastor die brennende **Osterkerze**. Dann werden die Kerzen der Besucher nach und nach entzündet. Auf einmal wird es hell in der Kirche. Lesungen und Texte aus unserer Zeit stimmen die Gemeinde auf die gute Nachricht von Ostern ein: Aus dem Tod wird Leben, aus dem Ende wird ein neuer Anfang. Musikalisch gestaltet der Chor Jork- Borstel unter der Leitung von Helga Wallschlag den Gottesdienst. Im Anschluss sind alle Gäste zum Osterfrühstück im Gemeindehaus in der Schützenhofstraße eingeladen. Ostern ist ein frohes Fest – lassen Sie sich davon anstecken.

**31.3. UM 6 UHR
ST. MATTHIAS**



Gottesdienst zum Blütenfest 2024

**5. MAI 10:00 UHR
PLATZ BEIM
REWE-GETRÄNKEMARKT**

Herzlich laden wir zum **gemeinsamen Gottesdienst** am Sonntag des Blütenfestes, 5.5. um 10 Uhr ein. Es ist eine schöne Tradition, dass wir als Kirche mitten auf dem großen Altländer Volksfest präsent sind und in aller Öffentlichkeit einen Gottesdienst feiern können. Die frisch gekrönte Blütenkönigin, Pastorin Röling, Pastor Henke und das Blasorchester werden den Gottesdienst gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!



Blütezeit: Das Café Garten Eden öffnet wieder

Im Alten Land ist ab April Blütezeit. Und somit öffnet seit 2024 wieder das **Café Garten Eden** der St. Matthias-Gemeinde Jork. Es findet im Gemeindehaus, Schützenhofstr. 2 in Jork statt. In diesem Jahr sind es der **27. und 28. April und 1. Mai** sowie das Blütenfestwochenende **4. und 5. Mai**. Die Kirchengemeinde ist wieder Gastgeber und lädt Einheimische wie Gäste zum Kaffeetrinken ein. Wir freuen uns auf Unterstützung durch Kuchen und Torten. Diese können morgens ab 10 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Mit dem Erlös kann die Kirchengemeinde einen Gutteil der Kosten für das Gemeindehaus tragen. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein Wiedersehen im Gemeindehaus(garten).

BITTE VORMERKEN:

**27. UND 28 APRIL
1. / 4. UND 5. MAI**



„Unter Gottes Himmel“: Gottesdienst am Himmelfahrtstag

**9. MAI 10.30 UHR
OBSTHOF LORE FEINDT**

Herzlich laden wir zum **Gottesdienst am Himmelfahrtstag auf den Obsthof Lore Feindt** ein. Es passt zu diesem Tag, wortwörtlich unter Gottes Himmel einen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns, dass wir bei Familie Feindt wieder zu Gast sein dürfen. 1975 hat es in St. Matthias keine



Konfirmation gegeben, da es in diesem Jahr einen Pastorenwechsel gab. Daher entfällt in diesem Jahr das Konfirmations-Jubiläum. Im kommenden Jahr wird dann eine große Goldene Konfirmation am Himmelfahrtstag stattfinden.

Europatag

St. Matthias
Jork

Europatag am Samstag, 20.4.2024 von 10 bis 17 Uhr in St. Matthias Jork

Es ist schon eine kleine Tradition in Jork: Der **Europatag** rund um St. Matthias. In diesem Jahr wird am **9. Juni** die Europawahl stattfinden. Wir möchten im Vorfeld auf diese Wahl hinweisen und das Thema „Europa“ einen Tag lang ins Zentrum stellen. **Europa geht uns alle an.** Daher haben wir ein Programm vorbereitet, das sich an alle Generationen wendet:

Es ist für uns eine besondere Ehre, dass unser Ministerpräsident **Stephan Weil**, am Vormittag zu einem Gespräch in die Jorker Kirche kommen wird. Pastor Henke wird mit ihm ein moderiertes Gespräch zum Thema „Niedersachsen in Europa-Europa in Niedersachsen“ führen. Unser Ministerpräsident war bereits 2019 auf unser Europa-Engagement aufmerksam geworden. In einer Rede im Januar 2020 in Hannover zum Thema „Europa“ erwähnte er als Beispiel für bürgerliches Europa-Engagement unsere Kirchengemeinde. Von daher war es ein guter Anknüpfungspunkt, unseren Ministerpräsidenten als Ehrengast einzuladen. Darüber hinaus haben wir Folgendes

geplant: Fußball EM für die Kinder, organisiert vom TUS Jork, Europa-Kabarett mit Pastor Dr. Matthias Schlicht, Shanty-Chor, Chor Jork-Borstel, Europäische Weinbar, Europäisches Buffett. Einen genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Presse und den sozialen Medien.



© Stk. Presse



Vorstellung

der Kandidatinnen und Kandidaten



Beke Beckmann, 54 J.
Chiropr. Assistentin

Ich kandidiere, weil mir meine Kirchengemeinde sehr wichtig ist und ich sie weiterhin mitgestalten möchte.



Heinz-Wolfgang Böhnke, 70 J.
Rentner

Ich bin gerne in St. Matthias aktiv, um die Herausforderungen unserer Kirchengemeinde in den nächsten 6 Jahren zu meistern.



Matthias Franke, 53 J.
Ingenieur

Ich lebe mit meiner Frau und meinen 3 Kindern in Jork. Ich möchte eine aktive Gemeinde mitgestalten, in der Platz für alle Generationen ist.



Ricarda Hartwig, 43 J.
Kinderkrankenschwester

Ich würde gerne weitere Jahre für den Kirchenvorstand kandidieren, weil ich jungen Menschen die Kirche & das Gemeinleben näher bringen möchte.



Christel Rühling, 71 J.
Rentnerin

Ich kandidiere, weil ich das Gemeinleben mitgestalten möchte. Speziell der Friedhof liegt mir am Herzen.



Micha-Mortimer Zachej, 38 J.
Rechtsanwalt

Zusammen mit meiner Frau und unseren 4 Kindern möchte ich Gemeinschaft erleben und gestalten, damit Kirche Anker für die Gesellschaft bleibt.

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

**Am Sonntag, den 26.05.2024 um 10.30 Uhr
werden die Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt.**

Gottesdienste

	Jork St. Matthias	Borstel St. Nikolai	Estebürge St. Martini
So. 03.03.	10:30 Uhr Gottesdienst Pn. i.R. Caselmann-Kops	11:30 Uhr "KIB"-Dank-Gottesdienst, Pn. Rölling, Wallschlag (Orgel)	11:00 Uhr Vorstellungsgottes-gottesdienst der Konfirmanden
So. 10.03.	10:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden u. KV-Wahl P. Henke	11:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden u. KV-Wahl Pn. Rölling, Wallschlag (Orgel)	19:00 Uhr Gottesdienst – mal anders! im Kerzenschein, Team
Sa. 16.03.			18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst vor der Konfirmation
So. 17.03.	10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Thema Verwandlungen der Kirchengemeinden Jork und Borstel in St. Matthias Jork. P. Henke, Wallschlag (Orgel)		11:00 Uhr Konfirmation Pn. Krarup
So. 24.03. Palmsontag	10:30 Uhr Konfirmation P. Henke	11:30 Uhr Gottesdienst D. Kaiser, Fuerst (Orgel)	11:00 Uhr Gottesdienst Pn. Krarup
Do. 28.03. Gründonnerstag	18:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhausgarten, zum Thema Verwandlungen , P. Henke	18:00 Uhr Musikalisches Abendgebet, Pn. Rölling, Fuerst (Orgel)	
Fr. 29.03. Karfreitag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Orgelmusik, P. Henke	11:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Rölling, P. Schönfeld, Wallschlag (Orgel)	17:00 Uhr Gottesdienst Pn. Krarup
Sa. 30.03.		23:00 Uhr Osternacht nach Taizé-Uturgie, Pn. Rölling, Fuerst (Orgel)	
So. 31.03. Ostersonntag	6:00 Uhr Osternachtgottesdienst mit dem Chor Jork-Borstel, anschl. Osterfrühstück, P. Henke		6:00 Uhr Osternachtgottesdienst, Pn. Krarup und Team 11:00 Uhr Ostergottesdienst, Pn. Krarup und Kirchenchor
Mo. 01.04. Ostermontag	11:30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit Taufe der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebürge in Borstel, Pn. Rölling & Fuerst (Orgel)		
Sa. 06.04.		18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation, A. Heitmann, Pn. Rölling, U. und E. Jost	
So. 07.04.	10:30 Uhr Gottesdienst P. Schönfeld	10:00 Uhr Konfirmation, Pn. Rölling, Fuerst (Orgel)	
So. 14.04.	10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Jork, Borstel in Jork, P. Henke, Wallschlag (Orgel)		11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. Schönfeld
Sa. 20.04.	10 -17 Uhr Europa-Tag rund um St. Matthias, P. Henke	16:00 Uhr Einweihung Boule Bahn, Pn. Rölling und Team	
So. 21.04.	11:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Borstel, P. Schönfeld, Wallschlag (Orgel)		
So. 28.04.	10:30 Uhr Musikalisches Gottesdienst Gundlach (Orgel), P. Henke	17:00 Uhr Musikalisches Abendgebet, Pn. Rölling, Fuerst, (Orgel)	11:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden, Pn. Krarup
So. 05.05.	10:00 Uhr Open Air-Gottesdienst am Blütenfest, P. Henke, Pn. Rölling, Blütenkönigin, Blasorchester Altes Land		11:00 Gottesdienst Pn. Krarup
Do. 09.05. Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr Gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst bei Lore Feindt, Westorf, P. Henke		
So. 12.05.	11:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl der Kirchengemeinden Jork und Borstel in Borstel, P. Schönfeld, Wallschlag (Orgel)		10:00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest im Festzelt, Pn. Krarup
So. 19.05. Pflingstontag	10:30 Uhr Festgottesdienst P. Henke	11:30 Uhr Festgottesdienst, Pn. Rölling, Fuerst (Orgel)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pn. Krarup, Kirchenchor
Mo. 20.05. Pflingstmontag	10:30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinden Jork & Borstel in Jork, P. Henke, Wallschlag (Orgel)		Pilger tour, 9:30 Uhr an der Kirche u. 11:00 Uhr Gottesdienst in St. Peiri Buxtehude, Imbiss im Anschluss
Sa. 25.05.		14:00 Uhr Taufgottesdienst „Open-Air“, Yachthafen Neuenschleuse, Pn. Rölling, P. Schönfeld	
So. 26.05.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands und Kirchen-Café P. Henke		11:00 Uhr Gottesdienst, Pn. Krarup, Einführung KV
So. 02.06.	10:30 Uhr Gottesdienst P. Henke	11:00 Uhr Maritimer Gottesdienst Yachthafen, Pn. Rölling u. Band Soulify	

Gottesdienste

Vorstellung

Kirchenvorstandswahl St. Nikolai Borstel
am 10. März 2024

 KIRCHE MIT MIR. DE



Uwe Barmbold

Mit liegt der Erhalt unserer Pfarrstelle in Borstel sowie der Erhalt der kirchlichen Gebäude sehr am Herzen. Wir sind auf einem guten Weg.



Silke von Magnus

Ich bin gebürtige Borstelerin und würde gerne weiter im Kirchenvorstand tätig sein mit Schwerpunkt Entwicklung und Förderung des Friedhofes.



Karin Hartmann

Seit 12 Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand mit Schwerpunkten Energie, Finanzen und Kirchenführungen und würde gerne weitermachen.



Undine Rehder

Gott, Glaube, Gemeinschaft, Geborgenheit – alles Begriffe, die für St. Nikolai stehen. Ich möchte mich weiterhin engagieren.



Karen Jäger

Neben vielfältigen Tätigkeiten im Kirchenvorstand ist die Öffentlichkeitsarbeit mein Schwerpunkt. Gerne möchte ich mich weiter engagieren.



Joachim Unshelm

Seit 14 Jahren bin ich im Kirchenvorstand und unter anderem für das Bauwesen zuständig. Das würde ich gerne weitermachen.

KiB - Glücksmomente

Der Kaiser ist tot, lang lebe der Kaiser!
Zum Tod von Franz Beckenbauer sendete die ARD einen Rückblick auf Leben und Werk des Ausnahmefußballers. Dabei wurden natürlich auch Bilder des "Sommermärchens" gezeigt, als zur Fußballweltmeisterschaft in Deutschland 2006 das gesamte Volk singend, tanzend und fähnchenschwenkend durch die Gegend feierte. Spontan schoss mir der Gedanke durch den Kopf: „Das war wahrscheinlich das letzte Mal, dass wir in Deutschland alle glücklich waren“.

Ich denke und sage im Affekt oft Dinge, die ich nicht unbedingt auf meine imaginäre Goldwaage legen würde. Aber dieser Gedanke hat mich lange beschäftigt. Haben wir es verlernt, glücklich zu sein? Ich glaube nicht, dass dem so ist. Nehmen wir uns doch ein Beispiel an Franz Beckenbauer. Wir können vielleicht nicht die ganze Nation beglücken, aber wir können bei uns in der Gemeinde anfangen, namentlich mit "Kirche in Borstel". KiB schenkt Glücksmomente. Bei unserem Godewindkonzert-Currywurst-Kekse-Advents-Event im Dezember zum Beispiel habe ich viele glückliche Gesichter gesehen. Und wir machen weiter: Am 3. März laden wir Sie ein zum KiB Spendergottesdienst. Machen Sie uns glücklich, indem Sie uns besuchen. Im Gegenzug werden wir Sie mit einem besonderen Gottesdienst und im Anschluss einem späten Frühstück im

Gemeindehaus beglücken. Am 2. Juni folgt der maritime Gottesdienst, mit Matjesbrötchen und Frühlingschoppen - es macht mich schon heute glücklich, das hier aufzuschreiben. An diesem Tag können wir zusammen an unserem eigenen Sommermärchen 2024 arbeiten! Besuchen Sie uns und schenken Sie sich und uns einen besonderen Glücksmoment. Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Fischer
KiB Vorsitzender



3.3.2024 11:30 Uhr „KiB“ – Gottesdienst, mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus
Pastorin Anika Röling & Helga Wallschlag, Orgel

**2.6.2024: 11 Uhr Maritimer Gottesdienst am Yachthafen in Neuen-
schleuse**
Pastorin Anika Röling, Band Soulify

Neuer Weihnachtsbaumständer

Wir sagen herzlich DANKE an Peter Brockmann, der für unsere Kirche St. Nikolai einen neuen und vor allem robusten und tragfähigen Weihnachtsbaumständer in seiner Werkstatt geschmiedet und für unsere Kirchengemeinde gespendet hat!

Spannende Konzerte zur Blütezeit bei Café Orgel



Am Samstag, den 27. April spielt Michael Fuerst um 16 Uhr auf unserer historischen Orgel. Am darauffolgenden Sonntag findet das Abendgebet um 17 Uhr statt. Diese neue Form der Andacht haben wir im letzten Herbst eingeführt. Im April soll das Abendgebet zum ersten Mal an einem Sonntag gefeiert werden. Das Abendgebet wird auch Vesper genannt. In diesen Gottesdiensten erklingt traditionell viel Musik, und das soll in Borstel nicht anders sein. Die Orgel wird auch dabei eine zentrale Rolle spielen.

Neu im Redaktions-Team



Am 4. und am 5. Mai kommen international renommierte Musiker zu uns und geben Konzerte jeweils um 16 Uhr. Beide Künstler unterrichten an der Hochschule für Künste in Bremen in der Abteilung für Alte Musik. Am Samstag, den 4. Mai spielt der Zinkenist Josué Meléndez ein Programm mit vielen improvisierten Teilen. Der Zink war zusammen mit der Posaune zu Beginn des 17. Jahrhunderts das Hauptblasinstrument in den Kirchen von Rom bis Hamburg. Am Sonntag, den 5. Mai spielt die Barockgeigerin Veronika Skuplik ein buntes Programm. Diese Konzerte werden jeweils eine knappe Stunde dauern. Sie versprechen, sehr abwechslungsreich und unterhaltsam zu sein. Michael Fuerst begleitet beide an der historischen Orgel sowie mit Cembalo und Regal.

27.04. 16 Uhr Konzert M. Fuerst
04.05. 16 Uhr Zinkenist Josué Meléndez und M. Fuerst (Orgel)
05.05. 16 Uhr Barockgeigerin Veronika Skuplik und M. Fuerst (Orgel)
05.05. 17 Uhr Musikalische Andacht

Mein Name ist **Thomas Lütje**, ich bin 63 Jahre alt und mit der wunderbaren Ina verheiratet. Ich freue mich über 5 Kinder und einen Enkel. Mein Berufsleben habe ich in der Schifffahrt und im Hafen verbracht. Ich bin ein großer Fan der BSV Handball-Damen und genieße die Zeit bei den Lions „Das Alte Land“, den New York Voices und der Kleinen Jorker Bühne.

„Café zur Orgel“ in Borstel

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns Kaffee und Kuchen - natürlich selbstgebacken - zu genießen. Wir freuen uns über alle, die Lust haben, uns durch Ihre Mitarbeit oder das Kuchenbacken zu unterstützen. Wir werden Sie selbstverständlich, wie in jedem Jahr, wieder anrufen. Falls wir Ihre Nummer noch nicht haben und Sie gerne Kuchen backen oder vor Ort helfen möchten, dann freuen wir uns über Ihren Anruf:
 Undine Rehder Tel. 04162 7989,
 Pfarrbüro Borstel Tel. 04162 313.

Es macht viel Freude, wenn verschiedene Generationen fröhlich zusammenarbeiten und es gibt immer wieder Zeit für entspannte Gespräche, sei es untereinander oder mit unseren Gästen.
 An folgenden Tagen haben wir von 11 Uhr – 17 Uhr geöffnet:
27. April und 28. April
4. Mai und 5. Mai

Elbtaufe

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Kleine und Große in der Elbe taufen.
 Die Taufe findet am **Samstag, 25. Mai um 14 Uhr am Yachthafen Neuenschleuse** statt. Wer sein Kind an diesem Tag taufen lassen oder selbst getauft werden möchte, melde sich bitte bei Pastorin Anika Röling oder im Pfarrbüro Borstel Tel. 04162 313.



JAPANISCHE KIRSCHEN
 ALLEE BORSTEL

© Rita Entrop

Die Abgabe der Kuchenspende ist ab 10 Uhr möglich. Der Erlös ist für unsere Gemeindearbeit bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sagen: „**Herzlich willkommen!**“



ELBTAUFE
 NEUENSCHLEUSE

© R. Jäger

Nach fast 40 Jahren Bibelkreis hört Sabine Hellweg auf



© K. Jäger

Liebe Sabine, Du hast die Leitung des Bibelgesprächskreises, den du im Januar 1985 zusammen mit deinem Mann, Pastor Hellweg, gegründet hast, Ende des Jahres 2023 an Regina Busch abgegeben – nach fast 40 Jahren!

Was war damals und auch heute deine Motivation?

Dass wir über die Texte die Bibel kennenlernen und etwas über die Zusammenhänge, in denen die Texte damals geschrieben wurden, erfahren. So können wir diese alten Texte auch für unseren Alltag heute verstehen und unseren christlichen Glauben begründen.

Und ganz praktisch gefragt: Wie hast Du, wie habt Ihr euch die Bibelstellen ausgesucht?

Es gibt immer Anlässe im Kirchenjahr – Jahreslosung, Weltgebetstag, Bibelarbeiten der Kirchentage, Frauengottesdienste. Überall wird da ein biblischer Text zugrunde gelegt. Es gab auch eigene Ideen der Gruppe – das Vaterunser, was bedeutet Heiliger Geist, Geschichten am See Genesareth, Paulusbriefe, Themen der Kinderbibeltage, z.B. „Daniel“, und an einem Abend haben wir uns das ganze Buch Esther (orientalischer Krimi!) vorgelesen...

Die Vorbereitung war sicherlich interessant, aber vielleicht auch nicht immer einfach!

In der Vorbereitung hatte ich durch meinen Mann theologische Literatur. Meist reichte aber unsere Bibel mit Erklärungen oder die Informationen aus den Sprengelwerkstätten des Frauenwerks aus. Ich war lange Kreisbeauftragte und hatte bei den Treffen immer viele Anregungen bekommen. Das Schönste war, dass beim Bibelgespräch durch die einzelnen Frauen oft so gute Beiträge kamen, dass die häusliche Vorbereitung am Abend kaum genutzt werden musste. Wichtig war mir, für jeden Abend auch ein passendes Lied zum Thema auszusuchen. Wenn ich das gefunden hatte, kamen die weiteren Ideen für den Abend leichter. Und wir haben nicht nur gelesen, sondern auch mal gemalt, Szenen nachgespielt und im Dezember gebastelt.

Neben den monatlichen Treffen ist der Bibelkreis auch anders aktiv...

Wir haben 1x im Jahr den Frauengottesdienst vorbereitet und uns immer an den Weltgebetstagen am ersten Freitag im März im Alten Land beteiligt. Ja, wir wurden in langen Jahren vertraut miteinander und

wollten uns noch mehr Gutes tun. Wir sind – natürlich mit biblischem Hintergrund – verreist. Erst nur einen Nachmittag, z. B. in den Bibelgarten in Himmelpforten oder Hamburg, dann ganze Tage. Wir haben den Jüdischen Friedhof in Altona besucht, waren beim koptischen Bischof an der Weser, in Göttingen. Dann haben wir auch Wochenenden zusammen verbracht, z. B. auf Sylt, in Osnabrück, Erfurt. Der Plan war dann, jeden Heimatort der Teilnehmerinnen mal zu besuchen. Leider kam Corona dazwischen. Auf diese vielfältigen Erlebnisse mit den

Frauen blicke ich mit großer Dankbarkeit zurück. Ich empfand mich nicht nur als Macherin, sondern als Beschenkte.

Eine weiterhin gesegnete Zeit wünsche ich Regina und dem Gesprächskreis „Himmel und Erde“.

Das Interview führte K. Jäger

Boulespielen unter Apfelbäumen

Im Borsteler Pfarrgarten haben Konfi-Eltern im letzten Herbst eine Boule-Bahn gebaut. In diesem Frühjahr soll sie endlich eingeweiht und bespielt werden.

Am **Samstag, 20. April um 16:00 Uhr** feiern wir eine **Andacht zur Eröffnung im Pfarrgarten**. Im Anschluss gibt's Getränke, Snacks und natürlich kann endlich Boule gespielt werden! Für alle Boule-Begeisterten: Die Bahn kann nach Absprache jederzeit bespielt werden. Informationen dazu im Pfarrbüro Borstel (04162 313).



© A. Rölling



**GRÜNDONNERSTAG,
28. MÄRZ, 18 UHR**

Musikalisches Abendgebet, Pn. A. Röling & M. Fuerst, Orgel

**KARFREITAG, 29. MÄRZ
11:30 UHR**

Gottesdienst mit Abendmahl, P. S. Schönfeld, Pn A. Röling & H. Wallschlag, Orgel

**SAMSTAG, 30. MÄRZ
23 UHR**

Osternacht nach Taizé, Pn. A. Röling & Team & M. Fuerst, Orgel

**OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ
6 UHR**

Auferstehungs-Gottesdienst -
in St. Matthias, Jork, P. P. Henke & H. Wallschlag, Orgel & Chor Jork-Borstel

OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ

6 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst -
in St. Matthias, Jork, P. P. Henke & H. Wallschlag, Orgel & Chor Jork-Borstel
11 Uhr Festgottesdienst **in St. Martini Estebrügge**, Pn. A. Krarup & Kirchenchor

**OSTERMONTAG, 1. APRIL
11:30 UHR**

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden St. Martini Estebrügge, St. Matthias Jork, St. Nikolai Borstel **in St. Nikolai Borstel**, Pn. A. Röling & M. Fuerst, Orgel

Ostern & Pfingsten



© Pfeffer

**CHRISTI HIMMELFAHRT 09.05.
10:30 UHR**

Gemeinsamer **Freiluft-Gottesdienst** bei Lore Feindt, Westerjork, P. Henke

**PFINGSTSONNTAG 19.05.
11:30 UHR**

Festgottesdienst, Pn. Röling, an der Orgel M.Fuerst

**PFINGSTMONTAG 20.05.
10:30 UHR**

Gemeinsamer **Festgottesdienst der Kirchengemeinden Jork u. Borstel** in **St. Matthias Jork**, P. Henke, an der Orgel H. Wallschlag



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!!!

Am 7. April ist es so weit!

17 junge Menschen werden mit ihrem „Ja, mit Gottes Hilfe“ das Bekenntnis zu ihrer Konfirmation und zum christlichen Glauben aussprechen – jeder für sich allein, doch getragen von der Gemeinde, die hinter ihnen steht. Das wird ein großer Tag für alle werden!

Ich hoffe sehr, dass Ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden ein bisschen was aus Eurer Konfirmandenzeit mitgenommen habt. Auf jeden Fall wünsche ich Euch, dass Ihr – jeder mit seinen und ihren Eigenheiten - Euren Weg gehen werdet und Gott darin einen Platz hat. Und vielleicht bleibt Ihr der Gemeinde ja als Teamer*in erhalten – ich würde mich sehr freuen!

Alles Gute und Gottes Segen,
Eure Pastorin Anika Röling



© Astrid Doerenbruch

Jugend



St. Nikolai Borstel

**KONFIRMATION IN DER
ST. NIKOLAI-KIRCHE
BORSTEL**

Konfirmation in **St. Nikolai-Kirche Borstel**, am Sonntag, Quasimodogeniti, dem 7. April 2024, um 10:00 Uhr, gestaltet von Pastorin Anika Röling

Artur **Behnert**, Gehrden 12
Hanna **Dahlmann**, Schulstrasse 32
Anastasia **Flach**, Appelhoff 24
Greta **Garlipp**, Breiter Ort 9
Janne **Geske**, Neuenschleuse 12
Carolina-Marie **Hagen**
Maikirschenweg 3
Mila **Hähnichen**, Ziegelkamp 4 A
Jordi **Hauschild**, Lärchenweg 5
Helena **Heinssen**, Lühe 43
Emmi **Henke**, Breiter Ort 5
Lennox **Jensen**, Rethweg 12
Ruben **Kappelhoff**, Wisch 12
Wenke **Langanke**, Am Zesterfleth 9
Greta **Mumm**, Westerminnerweg 34
Wilhelm **Röling**, Große Seite 16
Julius **Ropers**, Gehrden 24
Enno **Ritscher**, Esteburggring 21a



Osternacht

Lagerfeuer, Kerzen gestalten, „Werwolf“ spielen - das alles kannst du bei unserer Oster-Übernachtung erleben! Nach der Taizé-Andacht, die wir gemeinsam besuchen, verbringen wir die Nacht dann in der Kirche. Also Schlafsack und Isomatte nicht vergessen!

Alter: Ab 13 Jahre
Datum: 30.03., 18 Uhr
bis 31.03., 9 Uhr
Ort: St. Nikolai Borstel
Kosten: Keine



Landesjugendcamp



Workshops, Musikshows, Diskussionen, Kreatives, Andachten, Silent-Party und jede Menge Menschen! Sei dabei, wenn sich eine Wiese in Verden zu einem großen Festivalgelände verwandelt, auf dem du mit 2000 Jugendlichen aus ganz Niedersachsen feiern kannst. Geschlafen wird in großen Zelten, also packt Isomatte und Schlafsack ein!

Alter: Ab 14 Jahre
Datum: 30.05. bis 02.06.
Ort: Verden (Aller)
Kosten: 30,00 €



Jugend

Eine Woche Frankreich - eine Woche in Taizé heißt: Singen, Zelten und den Sommer in Frankreich genießen.

Gemeinsam fahren wir in ein ökumenisches Jugendkloster. Dort besteht der Tag aus gemeinsamen Gebeten, die dreimal täglich stattfinden, und praktischen Arbeiten, mit denen das Leben im Kloster aufrechterhalten wird. Daneben haben wir aber genug Zeit, um uns die französische Sommerluft um die Nase wehen zu lassen, zu entspannen und die Zeit mit uns als Gruppe verbringen zu können. Die Anreise findet mit Kleinbussen statt. In Taizé selbst werden wir vermutlich zelten. Also bringt Isomatte und Schlafsack mit!

Alter: ab 16 Jahre
Datum: 22.06. bis 01.07.2024
Ort: Taizé, Frankreich
Kosten: 180,00 €



„Ein starkes Stück Kirche“: Der Kindertagesstätten- verband Stade



Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstätten-
verband Stade

Vor über 10 Jahren haben sich ein Großteil der Kindertagesstätten in Trägerschaft der evangelischen Kirche zu einem Trägerverband zusammengeschlossen. Heute gehören alle 14 Kindergärten in unserem Kirchenkreis dem Trägerverband an. Die Einrichtungen waren zuvor in der Trägerschaft der jeweiligen Kirchengemeinden. Seit der Gründung entsendet jede Kirchengemeinde zwei Vertreter in den Verbandsvorstand, welcher das entscheidende Organ des Verbandes gründet und viermal jährlich tagt. Die Arbeit des Vorstandes ist gekennzeichnet von einer einrichtungsübergreifenden Planung und Steuerung der Kindertagesstätten des Verbandes. Ein geschäftsführender Ausschuss ist gemeinsam mit dem Geschäftsführungsteam, das aus einer betriebswirtschaftlichen und einer pädagogischen Geschäftsführung gebildet wird, für das tägliche Geschäft des Kindertagesstättenverbandes zuständig. Somit bleibt den Kirchenvorstehern und Pastoren mehr Zeit, um sich in den Kindertagesstätten um eine kindgerechte theologische Begleitung zu kümmern und Ihnen einen ersten Zugang zu Gemeinde und christlichem Glauben zu geben.



Kinder

Bei uns in der **Kita Hand in Hand** treffen sich die Vorschulkinder aus beiden Elementargruppen in ihrem letzten Kindergartenjahr regelmäßig, um gemeinsam an verschiedenen Projekten zu arbeiten. In einem ersten Treffen lernen alle einander besser kennen, wählen einen Gruppennamen aus - in diesem Jahr heißen sie „Die eisigen Eisschollen“ - und stimmen über Projekte und Wunschthemen ab, mit denen sie sich näher beschäftigen möchten. Eines dieser Projekte hieß „Experimentieren und Forschen“. Dabei haben wir über ausbrechende Vulkane, auf magische Weise verschwindende Geldmünzen, Farberläufe auf Teefiltern, ein Feuerwerk mit Orangenschale und ein brennendes Taschentuch (das noch intakt war, als das Feuer erlosch) gestaunt und einiges über Gase, Lichtbrechung, Druckunterschiede von Luft und Wasser, ätherische Öle und die Auftrennung von Schwarz in ihre verschiedenen Farbanteile gelernt. Für die kommenden Monate stehen noch ein 1.Hilfe-Training für Kinder, die Brandschutzerziehung mit der Feuerwehr, ein Musik,- und Theaterprojekt, der Schulbesuch und natürlich die Übernachtungsparty und das Abschiedsfest im Kindergarten an. Darauf freuen sich alle schon sehr!

Jenny Schulze und Janine Hünecke





Adressen & Veranstaltungen



Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel,
Große Seite 16, 21635 Jork,
04162 313, KG.Borstel@evlka.de

Pastorin Anika Röling

04162 313
anika.roeling@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:

Rita Entrop, rita.entrop@evlka.de
04162 313, Fax 04162 80 96
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Volker Garrn, 0160 14 83 449
volker.garrn@evlka.de

Gemeindehausverwaltung

Ursula Breuer
breuer.ursula@gmx.de

Kindergarten St. Nikolai:

Anja Cohrs, 04162 96 57
Fax 04162 91 13 58

Kirchengemeinde St. Matthias Jork,

Am Fleet 4, 21635 Jork, 04162 345
Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:

04162 56 34, 0160 93 39 03 46
paul.henke@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:

Andrea Moch, 04162 345
Fax 04162 91 10 75
andrea.moch@evlka.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Hans-Jürgen Hilke, 04162 254 67 31 oder
0152 56 32 13 07

Kindertagesstätte „Am Fleet“:

Bianka Lange, 04162 7133

Kindertagesstätte „Hand in Hand“:

Angelika Mogk, 04162 909 94 90

Kindertagesstätte „Jorkerfelde“:

Michaela Sandmann, 04162 62 55

Kirchenmusik

Kirchenbüro Borstel: 04162 313
Kirchenbüro Jork: 04162 345
Chorleiterin Helga Wallschlag,
helgawallschlag@web.de

Kinder und Jugendliche

Gemeindehaus Borstel

Kindergottesdienst Borstel

KiGo-Team Undine Rehder, 04162 79 89

Mini-Gärtner Borstel

Maren Roeger, 0157 59 71 46 70
Mi und Fr, 16:30 – 18 Uhr

Gemeindehaus Jork

Kindergottesdienst Jork

Pastor Henke und Team
paul.henke@evlka.de

Theatergruppe für Kinder

Pastor Henke 04162 5634
paul.henke@evlka.de

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:

Klönkreis, Kaffee-Klönen-Spielen

Mo 14 Uhr

AA-Gruppe u. AA Plattdeutsch

Herbert 04162 900 796

Mo 19:30 Uhr

ALANON

2. u. 4. Do im Monat 18 - 19:30 Uhr

Gesprächskreis „Himmel und Erde“

Regina Busch, 040 7456907

2. Mi. im Monat 18 Uhr

Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe

Alf Treptow
alf.treptow@t-online.de, 0163 162 89 25
www.demenz-initiative.de

letzter Do im Monat 15:30 - 17 Uhr

Gemeindehaus Jork:

Nachmittagsrunde Ladekop

4. Mi im Monat 15 Uhr

Ansprechpartner:

Rebecka Barvels 04162 6560,

Ingrid Knüppel und Gertrud Ulmer und

Pastor Henke 04162 345

Seniorenkreis Jork

Karla Petersen, 04162 91 11 50

3. Mi im Monat 14:30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis

„Nachgedacht“

Pastor Henke 04162 345

Termin im Kirchenbüro erfragen

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro

Astrid Bergmann,

Rathaus Jork 04162 91 47 36

0151 51 73 30 43, Di 9-12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe

Diakonieverband Stade-Buxtehude

04141 411 70

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen

Diakonieverband Stade-Buxtehude

04161 64 44 46

Diakonie-Lotsin Heiderose Wilken

Erreichbar über das Kirchenbüro

04162 345 oder

Diakonieverband 04141 41170

Hospizgruppe Buxtehude

04161 59 77 67

hospizgruppe-buxtehude.de

Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Herzlich

Trauerbegleitung für Kinder und

Jugendliche

Hospizgruppe Stade e.V. 04141 93 88 22

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte

(FABI) Neubourgstraße 5, 21682 Stade

04141 79 75 70

Tafel

in Jork is(s)t keiner allein

Termine: 21.03., 18.04., 16.05. und 20.06.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände Borstel
und Jork, V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke
und Anika Röling

Redaktion Borstel: Heike Eberle, Karen
Jäger, Marika Klimainsky, Anika Röling,
Thomas Lütje

Redaktion Jork: Verena Gensch, Paul
Henke, Heiderose Wilken

Redaktionsschluss:

03.04.2024 Ausgabe 3/2024

Verteilung: 27./28.2.24

Layout: Anja Hensel/Jork

Titelfoto: envato elements

Fotos/Grafiken: die jeweils genannten
Fotografen/Bildautoren; sonstiges: frei
für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Groß Oesingen

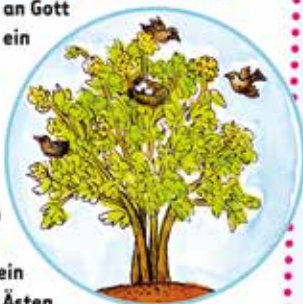


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

